

Freie Hansestadt Bremen



Statistisches Landesamt Bremen

Bremen in Zahlen

Ausgabe

96

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im wesentlichen auf das Jahr 1995

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigt
- .
- = Zahlenwert ist unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Fragestellung nicht zutreffend / Nachweis nicht sinnvoll
- = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit der Senatskanzlei Bremen und der Landeszentrale für politische Bildung

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

B
R
E
M
E
N

I N Z A H L E N

A Ausgewählte historische Daten

2

B Ergebnisse für das Land Bremen und für die Stadt Bremen

1. Geographisch-topographische Angaben	4
2. Bevölkerung	5
3. Bevölkerungsbewegung	6
4. Wahlen	8
5. Gesundheitswesen	10
6. Bildung	11
7. Kultur, Freizeit, Sport	14
8. Beschäftigte	18
9. Sozialleistungen	19
10. Produzierendes Gewerbe	20
11. Bautätigkeit, Wohnungswesen	22
12. Verkehr	23
13. Verbraucherpreise	24

C Ergebnisse für das Land Bremen

14. Außenhandel bremischer Firmen	26
15. Einzelhandel, Gastgewerbe	28
16. Löhne und Gehälter	29
17. Landwirtschaft	32
18. Rechtspflege	33
19. Geld und Kredit, Finanzen und Steuern	34
20. Bruttoinlandsprodukt	35

D Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich

21. Land Bremen im Ländervergleich	36
22. Stadt Bremen im Städtevergleich	40

E Wichtige Anschriften

42



Ausgewählte historische Daten

- 780 **Karl der Große** schickt den angelsächsischen Priester Willehad in das Land an der Weser.
- 787 **Willehad** wird Bischof mit Sitz in dem 782 zuerst erwähnten Bremen
- 965 **Marktprivileg** Kaiser Ottos I. für Erzbischof Adaldag. Den ansässigen Kaufleuten wird das gleiche Recht zugesichert wie den Handelsleuten in den königlichen Städten.
- 1043 - 1072 **Adalbert von Bremen.** Die Stadt wird zum geistlichen Mittelpunkt des nordischen Raums. Eröffnung der Handelswege bis nach Finnland, Island und Grönland. Bremens Schiffe befahren die Küsten Englands.
- 1303 - 1308 **Aufzeichnungen** des bremischen Stadtrechts.
- 1358 **Bremens** Beitritt zur Hanse.
- 1404 **Errichtung** des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit (Höhe: 9,60 m).
- 1619 - 1622 **Bau** des Vegesacker Hafens infolge der ab 1592 zunehmenden Versandung der Unterweser.
- 1623 **Oldenburg** erhält das Privileg für den „Eisflether Zoll“, der die bremische Schifffahrt für Jahrhunderte hemmt
- 1646 **Bremen** als Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom)
- 1795 **Bremen** führt im Handel mit den Vereinigten Staaten (Beginn: 1783).
- 1806 **Bremen** wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- 1827 **Die Gründung** Bremerhavens durch den bremischen Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen wieder den freien Zugang zur See. Handelsverträge mit den Vereinigten Staaten und Brasilien.
- 1849 **Erste demokratische Verfassung** Bremens (wird aber 1854 durch eine reaktionäre Verfassung ersetzt)
- 1876 **Gründung** der Bremer Straßenbahn.
- 1888 **Anschluß** Bremens an das deutsche Zollgebiet. Eröffnung des Freihafens, des heutigen Europahafens.
- 1920 **Anlage** des Flughafens
Zweite demokratische Verfassung
- 1928 **Die Columbuskaje** in Bremerhaven mit dem „Bahnhof am Meer“ wird in Betrieb genommen.
- 1939 - 1945 **Zweiter Weltkrieg.** Die Stadt Bremen wird durch 173 Luftangriffe zu 62 %, die Hafen zu 90 % zerstört.

Ausgewählte historische Daten

- 1947 Die Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen wird verkündet.
- 1964 Gründungsbeschluß für die Universität.
- 1965 Bremen feiert Jubiläum „Bremen - ein Jahrtausend Schlüsselsel zur Welt“.
- 1968 Container-Terminal Bremen im Neustädter Hafen eröffnet.
- 1969 Baubeginn für einen Containerhafen unmittelbar am Strom in Bremerhaven (Fertigstellung 1971).
- 1971 Beginn des Lehrbetriebs an der Universität.
- 1974 Die Erno Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Space Lab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates. Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1979 Das Deutsche Polarforschungsinstitut wird in Bremerhaven eingerichtet.
- Wilhelm Kaisen, Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats von 1945 bis 1965, stirbt im Alter von 92 Jahren am 19. Dezember 1979.
- 1981 Hochwasserkatastrophe am Hastedter Bulten. Die „neue Weser“ fließt durch Wiesen und das Kleingartengebiet an der Werderbrücke.
- 1983 Nach 139 Jahren wird die AG „Weser“ am 31.12.1983 geschlossen. Mit der Schließung der Großwerft verliert Bremen eines seiner traditionsreichsten Unternehmen.
- 1984 Die erste Internationale Nordseeschutz-Konferenz der Umweltminister der acht Nordsee-Anrainer-Staaten tagt in Bremen.
- 1991 Nach der Bürgerschaftswahl vom 29. September 1991 kommt es im Dezember zur sog. Ampelkoalition zwischen SPD, F.D.P. und Grünen.
- 1992 Länderfinanzausgleich: Nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wird dem Land Bremen ein Anspruch auf Finanzhilfe bei der Bewältigung der Haushaltsnotlage zuerkannt.
- 1993/94 Bremen bleibt Stahlstandort. Das Bremer Interessentenmodell zur Rettung der ehemaligen Klöckner-Hütte wird beschlossen.
- 1995 Nach einer durch Volksentscheid herbeigeführten Verfassungsänderung kommt es im Mai zu einer bisher nicht möglich gewesenem vorzeitigen Neuwahl der Bremischen Bürgerschaft mit anschließender Bildung einer "Großen Koalition" aus SPD und CDU.

Geographisch – topographische Angaben

Geographische Koordinaten

Stadt Bremen	8° 48' 30" Länge östl. von Greenwich
(am Markt)	53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven	8° 34' 48" Länge östl. von Greenwich
(Bgm-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	53° 32' 45" nördl. Breite

Größte Längen- u. Breitenstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 8 km Breite

Länge der Grenzen

insgesamt	189,5 km
davon Stadt Bremen	136,5 km
Stadt Bremerhaven	53,0 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

insgesamt	52,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	11,0 km

Fläche (Stand 31.12.1995)

Land Bremen	40 423 ha
davon Stadt Bremen	32 655 ha
Stadt Bremerhaven	7 768 ha

darunter Gebäude- und Freifläche

Land Bremen	13 310 ha
davon Stadt Bremen	11 131 ha
Stadt Bremerhaven	2 179 ha

Erholungsfläche

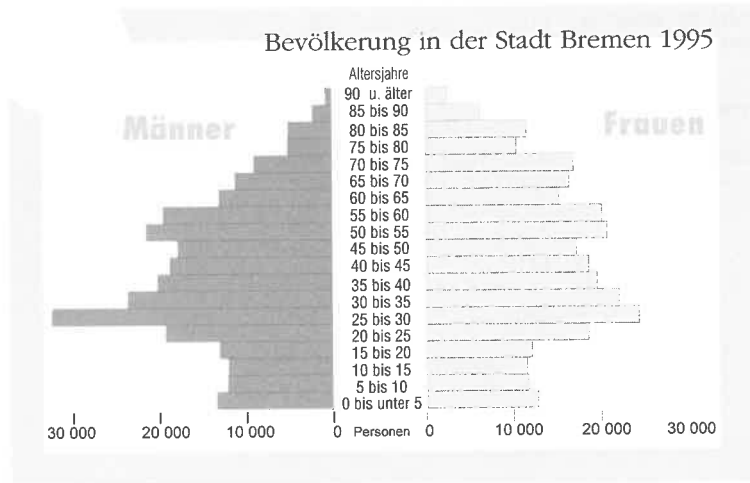
Land Bremen	2 981 ha
davon Stadt Bremen	2 611 ha
Stadt Bremerhaven	370 ha

Landwirtschaftsfläche

Land Bremen	12 575 ha
davon Stadt Bremen	11 126 ha
Stadt Bremerhaven	1 449 ha

2 Bevölkerung

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Bevölkerung am 31.12.				
insgesamt	679 757	680 029	549 357	549 182
Alter in Jahren (in %)				
unter 6	5,7	5,7	5,7	5,6
6 bis unter 15	8,0	8,1	7,7	7,8
15 bis unter 65	68,7	68,6	68,8	68,9
65 und älter	17,6	17,6	17,8	17,6
Familienstand				
männlich (Anzahl)	327 323	327 332	263 636	263 411
ledig in %	44,5	44,6	44,5	44,6
verheiratet in %	46,2	46,3	46,4	46,5
verwitwet und geschieden in %	9,3	9,1	9,1	8,9
weiblich (Anzahl)	352 434	352 697	285 721	285 771
ledig in %	34,8	34,9	34,9	35,0
verheiratet in %	42,7	42,7	42,6	42,6
verwitwet und geschieden in %	22,5	22,4	22,5	22,4
Ausländer insgesamt	93 922	89 194	74 760	70 725



	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Heirat, Scheidung				
Eheschließungen				
Anzahl	3 561	3 857	2 901	3 117
auf 1 000 Einwohner	5,2	5,7	5,3	5,7
Ehescheidungen				
Anzahl	1 799	1 614	1 423	1 250
auf 1 000 Einwohner	2,6	2,4	2,6	2,3
Geburt				
Lebendgeborene				
Anzahl	6 429	6 288	5 086	5 037
auf 1 000 Einwohner	9,5	9,2	9,3	9,1
davon Deutsche (Anzahl)	5 283	5 237	4 166	4 184
Ausländer (Anzahl)	1 146	1 051	920	853
Totgeborene				
Anzahl	38	27	28	18
auf 1 000 Lebend- u. Totgeborene	5,9	4,3	5,5	3,6
Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Anzahl	-1 949	-1 835	-1 675	-1 442
auf 1 000 Einwohner	-2,9	-2,7	-3,0	-2,6
davon Deutsche (Anzahl)	-2 989	-2 756	-2 510	-2 189
Ausländer (Anzahl)	1 040	921	835	747
Tod				
Gestorbene				
Anzahl	8 378	8 123	6 761	6 479
auf 1 000 Einwohner	12,3	11,9	12,3	11,8

Bevölkerungsbewegung

		Land Bremen		Stadt Bremen	
		1995	1994	1995	1994
Wanderungen					
Zuzüge	insgesamt	29 497	27 246	24 127	21 583
davon	Deutsche	18 975	18 309	15 212	7 391
	Ausländer	10 522	8 937	8 915	6 241
davon	über die				
	Grenzen des Bundesgebietes	8 879	7 862	7 222	6 240
	aus dem Bundesgebiet	20 618	19 384	16 905 1)	15 330 1)
	darunter aus Niedersachsen	11 830	11 040	9 200 *)	8 354
	darunter aus dem Umland 2)	x	x	5 158	4 786
Fortzüge	insgesamt	27 820	28 478	22 277	22 563
davon	Deutsche	20 986	21 228	16 562	16 734
	Ausländer	6 834	7 250	5 715	5 829
davon	über die				
	Grenzen des Bundesgebietes	5 702	5 963	4 505	4 584
	in das Bundesgebiet	22 118	22 515	17 772 1)	17 979 1)
	darunter nach Niedersachsen	14 673	15 425	11 400 *)	12 014
	darunter in das Umland 2)	x	x	8 239	8 877
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)					
	insgesamt	1 677	-1 232	1 850	- 980
davon	Deutsche	-2 011	-2 919	-1 350	-2 542
	Ausländer	3 688	1 687	3 200	1 562
davon	über die				
	Grenzen des Bundesgebietes	3 177	1 899	2 717	1 657
	gegenüber dem Bundesgebiet	-1 500	-3 131	- 867	- 2 637 1)
	darunter Niedersachsen	-2 843	-4 385	-2 200*)	-3 660
	darunter dem Umland 2)	x	x	-3 081	-4 091

1) Einschl. Zu- und Fortzüge von bzw. nach Bremerhaven

2)Umkreis von rd. 30 km Luftlinie (ab Marktplatz).

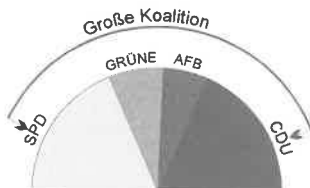
*) vorläufig

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	14.05.1995	29.09.1991	14.05.1995	29.09.1991
Bürgerschaftswahl				
Wahlberechtigte	507 084	519 336	412 047	421 087
Wähler insgesamt	348 030	374 865	289 980	310 630
in % der Wahlberechtigten	68,6	72,2	70,4	73,8
dar. Briefwähler	51 032	49 982	44 560	43 216
in % der Wähler insgesamt	14,6	13,3	15,4	13,9
Gültige Stimmen	344 440	370 148	287 006	306 958
davon entfielen auf (in %)				
SPD	33,4	38,8	33,0	38,3
CDU	32,6	30,7	32,3	31,4
GRÜNE	13,1	11,4	13,4	11,9
F.D.P.	3,4	9,5	3,3	9,6
AFB	10,7	x	11,3	x
Sonstige	6,9	9,7	6,8	8,9
dar. DVU	2,5	6,2	2,0	5,4
REP	0,3	1,5	0,3	1,5
Sitzverteilung 1)				
Sitze insgesamt	100 2)	100 2)	80 3)	80 3)
davon entfielen auf				
SPD	37	41	29	32
CDU	37	32	29	26
GRÜNE	14	11	12	10
F.D.P.	-	10	-	8
AFB	12	x	10	x
DVU	-	6	-	4

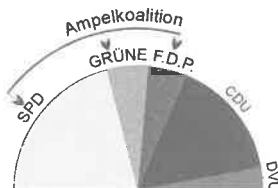
1) jeweils nach dem Stand bei der Wahl. 2) Bürgerschaft (Landtag). 3) Stadtbürgerschaft.

Sitzverteilung in der Bremischen Bürgerschaft¹⁾²⁾

14. Wahlperiode 1995 bis 1999



13. Wahlperiode 1991 bis 1995



	Land Bremen		Stadt Bremen	
	16.10.1994	02.12.1990	16.10.1994	02.12.1990
Bundestagswahl				
Wahlberechtigte	510 027	523 471	413 297	424 214
Wähler insgesamt	400 609	400 467	327 708	329 511
in % der Wahlberechtigten	78,5	76,5	79,3	77,7
dar. Briefwähler	49 180	36 119	41 848	30 885
in % der Wähler insgesamt	12,3	9,0	12,8	9,4
Gültige Zweitstimmen	394 249	396 319	322 747	326 102
davon entfielen auf (in %)				
SPD	45,5	42,5	44,5	41,8
CDU	30,2	30,9	29,8	30,8
GRÜNE	11,1	8,3	11,9	8,8
F.D.P.	7,2	12,8	7,5	13,2
Sonstige	6,0	5,5	6,2	5,5
dar. REP	1,7	2,1	1,7	2,0
NPD	x	0,4	x	0,4

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	12.06.1994	18.06.1989	12.06.1994	18.06.1989
Europawahl				
Wahlberechtigte	511 455	518 989	414 605	421 158
Wähler insgesamt	269 668	304 681	222 546	251 264
in % der Wahlberechtigten	52,7	58,7	53,7	59,7
dar. Briefwähler	31 197	39 855	26 764	34 191
in % der Wähler insgesamt	11,6	13,1	12,0	13,6
Gültige Stimmen	266 479	302 057	220 046	249 213
davon entfielen auf (in %)				
SPD	40,7	46,4	39,8	45,7
CDU	28,0	23,3	27,6	23,4
GRÜNE	16,0	13,8	17,1	14,6
F.D.P.	4,6	7,0	4,7	7,3
Sonstige	10,7	9,5	10,8	9,1
dar. DVU	x	3,2	x	2,8
REP	3,0	4,5	2,8	4,4
NPD	0,3	x	0,3	x

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Krankenhäuser (KH) insgesamt	15	15	12	12
dav. öffentliche KH	5	5	4	4
freigemeinnützige KH	7	7	5	5
private KH	3	3	3	3
Aufgestellte Betten für vollstationäre Fälle insgesamt (Jahresdurchschnitt)	p 6 952	7 096	p 5 570	5 679
und zwar				
Planbetten (nach dem KHG gefördert)	p 6 978	7 066	p 5 601	5 667
Intensivbetten	p 314	311	p 261	258
Belegbetten	p 198	198	p 179	179
Tages- und Nachtambulanzplätze	p 99	99	p 89	89
Dialyseplätze	p 47	46	p 33	33
Vollstationäre Patienten				
Aufnahmen in das KH von außen	p 178 756	175 498	p 140 092	137 958
Entlassungen aus dem KH	p 177 894	173 741	p 139 377	136 254
dar. Sterbefälle	p 4 813	4 785	p 3 547	3 583
Krankenhauspersonal 1)				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	p 1 228	1 277	p 1 006	1 068
Nichtärztliches Personal insgesamt	p 10 933	10 692	p 8 874	8 633
dar. im Pflegedienst	p 5 333	5 050	p 4 380	4 108
im medizinisch-technischen Dienst	p 1 401	1 346	p 1 154	1 104
im Funktionsdienst	p 1 259	1 275	p 1 043	1 063
Berufstätige Ärzte 2)	2 985	2 924	2 439	
Berufstätige Zahnärzte 2)	489	489	405	414
Berufstätige Apotheker 2)	448	453	367	377
dar. in öffentlichen Apotheken 2)	422	430	345	357
Öffentliche Apotheken 2)	187	190	153	155
Gestorbene nach Todesursachen insg.	8 378	8 123	6 761	6 479
darunter				
Bösartige Neubildungen	2 109	2 129	1 676	1 721
dar. des Magens	122	149	94	119
des Dickdarms	230	226	189	183
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	405	388	313	297
der weiblichen Brustdrüse	181	212	144	181
der Prostata	133	115	114	99
des lymph. und hämatop. Gewebes	136	142	110	110
Krankheiten des Kreislaufsystems	3 901	3 581	3 118	2 842
dar. akuter Myokardinfarkt	981	831	749	620
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	804	737	659	593
Verletzungen und Vergiftungen	392	377	319	277
dar. Kraftfahrzeugunfälle	42	46	30	32
Unfälle durch Sturz	120	105	103	81
Selbstmord	152	148	126	113

1) Voll- und Teilzeitbeschäftigte zusammen.

2) Angaben der Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen.

		Land Bremen		Stadt Bremen	
		1995	1994	1995	1994
Schulen					
Schüler	an Schulen der				
	allgemeinen Ausbildung	72 119	70 876	56 776	55 798
davon	vorschulische Einrichtungen	1 153	1 161	866	885
	Grundschulen (einschl. E 2)	25 335	24 475	19 818	19 113
	schulformunabhängige				
	Orientierungsstufen	11 521	11 610	8 824	8 888
	Hauptschulen	5 337	5 544	3 858	3 985
	Realschulen	6 961	6 892	5 454	5 379
	Gymnasien	14 385	14 174	11 877	11 707
davon	Mittelstufe	7 590	7 370	6 382	6 193
	Oberstufe	6 795	6 804	5 495	5 514
	integrierte Gesamtschulen	3 843	3 454	2 958	2 762
	Freie Waldorfschule	794	781	794	781
	Sonderschulen	2 790	2 785	2 327	2 298
	allgemeinen Fortbildung	1 064	1 106	785	820
davon	Abendhauptschulen	192	173	145	128
	Abendrealschulen	335	373	265	292
	Abendgymnasien	537	560	375	400
	beruflichen Aus- und Fortbildung 1)	25 628	26 363	19 999	20 609
davon	Berufsschulen	18 666	19 443	14 461	15 191
	davon Ausbildungs-				
	vorbereitungsjahr 2)	791	771	471	485
	schulisches Berufs-				
	grundbildungsjahr	83	117	45	78
	BS - dual 3)	17 792	18 555	13 945	14 628
	Berufsaufbauschulen	18	26	18	26
	Berufsfachschulen	4 043	3 833	3 118	2 894
	Fachoberschulen	1 133	1 301	1 000	1 164
	Fachschulen	872	895	643	612
	Schulen des Gesundheits-				
	wesens	896	865	759	722
Hauptberufliche Lehrkräfte 4)					
	an Schulen der				
	allgemeinen Aus- und Fortbildung	p 5 832	6 053	p 4 701	4 917
	beruflichen Aus- und Fortbildung 1)	p 1 352	1 412	p 1 054	1 118

1) Ohne private Ergänzungsschulen.

2) Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

3) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

4) Voll- und Teilzeitbeschäftigte zusammen (ohne Referendare).

Land Bremen

		Wintersemester	
		1995/96	1994/95
Hochschulen			
Studierende			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen		17 180	16 785
davon	Juristenausbildung (grundständig)	1 493	1 427
	Lehramtsstudiengänge	3 774	3 648
	Magisterstudiengänge	2 233	2 093
	Diplomstudiengänge	9 193	9 160
	Doktoranden	487	457
Hochschule für Künste Bremen (KH)		705	705
Hochschule Bremen (FH)		6 517	6 639
Hochschule Bremerhaven (FH)		1 527	1 644
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		440	441
Insgesamt		26 369	26 214
und zwar Studienanfänger im 1. Hochschulsemester		3 390	3 684
Studienanfänger im 1. Fachsemester		4 707	4 909

Studierende im Wintersemester 1995/96



		Land Bremen	
		Prüfungsjahr 1)	
		1994	1993
Hochschulen			
Bestandene Abschlußprüfungen (Absolventen)			
Universität Bremen		1 299	1 055
davon 1. juristische Staatsprüfung		137	83
1. Staatsprüfung - Lehramt an öffentlichen Schulen		159	161
davon mit dem Stufenlehramt / Schwerpunkt			
Primarstufe		36	25
Sekundarstufe I		44	38
Sekundarstufe II / Gymnasien		54	63
Sekundarstufe II / berufliche Schulen		25	35
Magisterprüfungen (M. A.)		51	29
Diplom (U)		763	595
Promotionen		189	187
Hochschule für Künste Bremen (KH)		81	80
Hochschule Bremen (FH)		662	768
Hochschule Bremerhaven (FH)		232	210
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		115	86
Insgesamt		2 389	2 199

		Land Bremen	
		1995	1994
Berufliche Bildung			
Auszubildende am 31.12. nach Ausbildungsbereichen			
Industrie und Handel 2)		8 536	9 074
Handwerk		4 004	4 121
Landwirtschaft		107	96
Öffentlicher Dienst		510	816
Freie Berufe		1 957	1 945
Hauswirtschaft (städtischer Bereich)		102	104
Seeschifffahrt		8	7
Insgesamt		15 224	16 163
darunter neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		5 523	5 567

1) Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester; z. B. Prüfungsjahr 1993 = WS 1992/93 + SS 1993.
 2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

	Spielzeit	
	1994/95	1993/94
Theater		
Veranstaltungen am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	198	229
Schauspielhaus	198	144
Concordia	45	50
Brauhauskeller	67	66
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	250	307
Bremer Shakespeare Company	303	363
Packhaustheater im Schnoor	246	242
Besucher am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	112 092	121 402
Schauspielhaus	37 318	26 331
Concordia	2 182	2 847
Brauhauskeller	2 608	3 005
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	103 880	98 952
Bremer Shakespeare Company	66 612	73 100
Packhaustheater im Schnoor	19 680	19 840
Philharmonisches Staatsorchester Bremen		
Konzerte am Ort	28	30
Konzertbesucher am Ort	35 000	39 000

Die erfolgreichsten Aufführungen des Bremer Theaters in der Spielzeit 1994/95:

	Vorstellungen	Besucher
Theater am Goetheplatz (987 Plätze)		
Oper "Hoffmanns Erzählungen" von Jacques Offenbach		
Premiere am 13.10.1994	22	12 623
Oper "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck		
Premiere am 29.10.1994	29	21 393
Oper "La Gioconda" (in Italienisch) von Amilcare Ponchielli		
Premiere am 17.02.1995	17	12 602
Musical "Der Fiedler auf dem Dach (Anatevka)" von Jerry Bock		
Premiere am 25.05.1995	14	12 322
Komödie "Der Biberpelz" von Gerhart Hauptmann		
Premiere am 21.01.1995	20	13 805
Schauspielhaus (332 Plätze)		
Tragödie "Othello" von William Shakespeare		
Premiere am 28.10.1994	17	2 935
Türkische Sage "Aymine und das Schuppentier"		
Premiere am 24.11.1994 (Märchen zur Weihnachtszeit)	41	12 247
Drama "Sterne am Morgenhimmel" von Alexander Galin		
Premiere am 08.01.1995	14	2 544

Stadt Bremen

	1995	1994
Besucher in Museen		
Übersee-Museum Bremen 1)	142 675	150 108
Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte - Focke-Museum - 2)	45 624	72 854
Kunsthalle Bremen 3)	114 624	126 031
Gerhard-Marcks-Haus 4)	28 010	27 019
Neues Museum Weserburg Bremen	43 942	42 700
Kunstsammlungen Böttcherstraße	33 491	26 790
Dom-Museum Bremen	18 101	17 588
Heimatismuseum Schloß Schönebeck	19 997	18 534
Bremer Rundfunkmuseum	2 825	2 530
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	13 706	64 110
Insgesamt	462 995	548 264

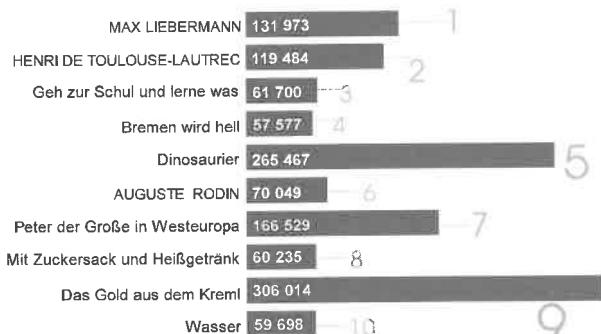
1) Das Übersee-Museum feiert 1996 sein 100jähriges Jubiläum.

2) Wegen Bau- und Sanierungsmaßnahmen 1995 Teilschließung.

3) Wegen Totalrenovierung vom 1. April 1996 bis Frühjahr 1998 geschlossen.

4) Im September 1996 besteht das Gerhard-Marcks-Haus 25 Jahre.

Die 10 bestbesuchten Sonderausstellungen der Bremer Museen



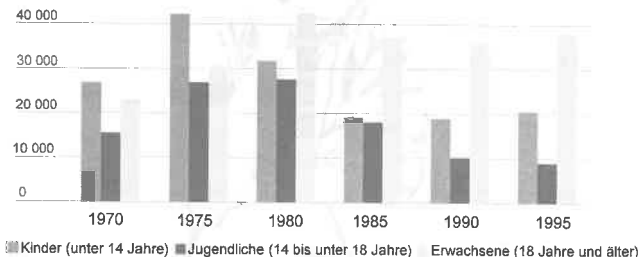
- Kunsthalle (16.12.95 - 24.03.96)
- Kunsthalle (01.10.94 - 22.01.95)
- Schulgeschichtliche Sammlung (09.09.94 - 31.12.94)
- Focke-Museum (01.10.93 - 04.04.94)
- Übersee-Museum (06.11.92 - 18.04.93)

- Kunsthalle (03.11.91 - 12.01.92)
- Übersee-Museum (01.06.91 - 06.10.91)
- Focke-Museum (12.11.89 - 29.04.90)
- Übersee-Museum (15.06.89 - 30.09.89)
- Focke-Museum (30.10.88 - 25.06.89)

Stadt Bremen

	1995	1994
Stadthalle Bremen		
Veranstaltungen	494	402
Besucher insgesamt	1 011 492	932 650
darunter		
Ausstellung "Hauswirtschaft und Familie" (HaFa)	115 900	106 500
6-Tage-Rennen	100 750	90 150
Reit- und Springturnier	31 300	21 500
Catch-Turnier	43 760	48 550
Musikschau der Nationen	29 150	26 500
Holiday on Ice	20 400	29 400
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	33 193	32 692
Medienbestand am Jahresende	2 936 887	2 876 415
Entleihungen insgesamt	722 424	747 075
darunter Ortsleihe	659 216	682 736
Stadtbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	67 644	68 059
Medienbestand am Jahresende	825 048	877 454
Entleihungen	2 093 117	2 048 534
Landessportbund Bremen e.V. - Kreis Bremen		
Vereine	334	332
Aktive und passive Mitglieder	152 036	148 859

Aktive Benutzer der Stadtbibliothek Bremen 1970 bis 1995 nach Altersgruppen



Stadt Bremerhaven

	1995	1994
Stadttheater Bremerhaven		
Veranstaltungen am Ort		
Großes Haus	251	276
Kleines Haus	197	218
Besucher am Ort		
Großes Haus	146 835	166 707
Kleines Haus	20 445	20 975
Besucher im Zoo am Meer	264 250	276 111
Besucher in Museen		
Deutsches Schiffahrtsmuseum	240 016	267 201
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	189 741	191 035
Morgenstern-Museum	45 653	45 083
Kunsthalle Bremerhaven	5 456	4 708
Freilichtmuseum Speckenbüttel	614	1 001
Insgesamt	481 480	509 028
Stadtbibliothek Bremerhaven		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	16 366	16 923
Medienbestand am Jahresende	243 324	248 931
Entleihungen	431 683	431 157
Landessportbund Bremen e.V. - Kreis Bremerhaven		
Vereine	90	91
Aktive und passive Mitglieder	38 135	38 847

Land Bremen

	1995	1994
Landessportbund Bremen e.V. 1) - Stand: 01.01.		
Vereine	424	423
Aktive und passive Mitglieder insgesamt	190 171	187 706
darunter in Sportarten mit mehr als 5 000 Mitgliedern		
Fußball	23 249	22 775
Handball	5 898	5 971
Schwimmen	7 679	8 300
Segeln	8 099	8 010
Sportfischen	4 266	5 099
Ski	5 807	5 608
Tennis	15 241	15 277
Turnen	39 410	44 475

1) Der Landessportbund Bremen (LSB) feiert 1996 sein 50jähriges Jubiläum.



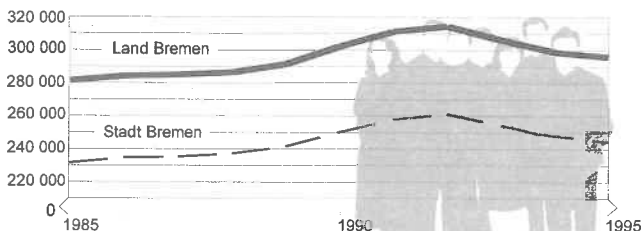
Beschäftigte

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	2.Vj.1995	2.Vj.1994	2.Vj.1995	2.Vj.1994
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1)				
Insgesamt	293 465	299 037	244 611	248 396
Männer	172 421	175 915	144 813	147 014
Frauen	121 044	123 122	99 798	101 382
dar. Ausländer	18 601	18 755	14 935	15 064
Männer	12 669	12 762	10 458	10 560
Frauen	5 932	5 993	4 477	4 504
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	954	1 059	719	784
Energiewirtschaft				
und Wasserversorgung, Bergbau	4 426	4 526	3 904	3 985
Verarbeitendes Gewerbe 2)	79 170	81 833	67 152	68 800
dar.				
Maschinenbau	6 035	5 973	5 482	5 486
Schiffbau	5 974	7 537		
Elektrotechnik	8 878	9 807	8 416	9 433
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	14 218	13 866	11 205	10 911
Baugewerbe	15 507	15 829	12 871	13 135
Handel	47 320	49 032	38 930	40 478
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32 821	33 696	27 499	27 978
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11 750	11 949	10 510	10 724
Dienstleistungen	74 651	74 410	62 397	62 308
Organisationen ohne				
Erwerbscharakter, private Haushalte	11 088	10 657	9 149	8 768
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	15 778	16 046	11 480	11 436

1) Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

2) Einschließlich der Personen ohne Angaben der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



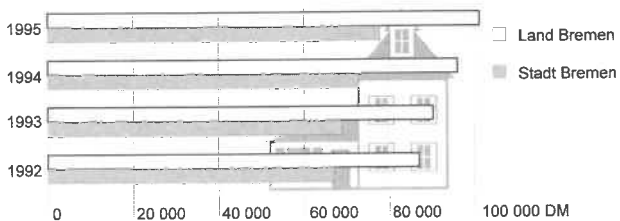


Sozialleistungen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Wohngeld				
Ausgaben in 1 000 DM				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	103 232	96 241	77 380	72 912
davon				
Mietzuschuß	101 860	94 968	76 258	71 903
gezahlt als:				
Spitz berechnetes Wohngeld	29 769	30 915	22 240	23 650
Pauschalisiertes Wohngeld	72 091	64 053	54 018	48 253
Lastenzuschuß	1 372	1 273	1 122	1 009
Sozialhilfe 1)				
Ausgaben in Mill. DM				
Bruttoausgaben insgesamt	910,5	860,3	405,2	372,8
davon				
außerhalb von Einrichtungen	482,6	449,3	371,2	337,1
in Einrichtungen	427,8	411,0	33,9	35,7
Hilfe zum Lebensunterhalt	427,6	393,0	334,2	302,2
Hilfe in besonderen Lebenslagen	482,9	467,3	70,9	70,6
darunter				
Krankenhilfe	47,0	49,0	36,8	37,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	128,3	108,6	14,8	10,7
Hilfe zur Pflege	291,2	292,7	13,8	17,1

1) Nach dem BSGH. Stadt Bremen nur örtlicher Träger. Ab 1994 werden die Ausgaben für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Gezahltes Wohngeld insgesamt



Produzierendes Gewerbe

Land Bremen

Stadt Bremen

	1995	1994	1995	1994
Verarbeitendes Gewerbe 1)				
Insgesamt				
Betriebe	339	334	253	253
Beschäftigte	70 452	73 043	61 296	63 478
Umsatz in Mill. DM	28 138	29 202	25 520	26 970
dar. Auslandsumsatz in Mill. DM	12 401	12 699	11 727	12 285
Geleistete Arbeitsstunden in Mill. Std.	73	74	61	63
Lohn- u. Gehaltssumme in Mill. DM	4 666	4 708	4 173	4 212
Heizölverbrauch in 1 000 t	363	.	357	.
Stromverbrauch in Mill. kWh	2 194	.	2 088	.
Beschäftigte				
Vorleistungsgüterproduzenten	17 739	16 641	16 392	.
Investitionsgüterproduzenten	38 655	41 343	34 881	.
Gebrauchsgüterproduzenten	1 071	1 044	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	12 987	14 015	.	.
Maschinenbau	5 733	5 710	5 238	.
Herstellung von Kraftwagen u. - teilen und sonstiger Fahrzeugbau	25 694	27 542	23 387	.
darunter Schiffbau	5 269	6 689	2 998	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	4 022	4 053	.	.
Fischverarbeitung	3 390	3 419	-	-
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 663	1 923	1 663	.
Verlags. - u. Druckgewerbe usw.	1 966	1 313	1 653	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 364	2 547	1 636	.
Umsatz in Mill. DM				
Vorleistungsgüterproduzenten	6 610	5 680	6 279	.
Investitionsgüterproduzenten	15 482	16 524	14 796	.
Gebrauchsgüterproduzenten	507	883	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	5 539	6 116	.	.
Maschinenbau	1 215	1 347	1 153	.
Herstellung von Kraftwagen u. - teilen und sonstiger Fahrzeugbau	12 712	13 775	12 170	.
darunter Schiffbau	1 025	1 922	495	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	701	822	.	.
Fischverarbeitung	1 234	1 230	-	.
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 847	1 872	1 847	.
Verlags. - u. Druckgewerbe usw.	441	223	402	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	445	498	346	.

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr..

Produzierendes Gewerbe

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Löhne und Gehälter in Mill. DM				
Vorleistungsgüterproduzenten	1 096	968	1 020	..
Investitionsgüterproduzenten	2 823	2 920	2 587	..
Gebrauchsgüterproduzenten	60	56	..	..
Verbrauchsgüterproduzenten	687	764	..	..
Maschinenbau	405	380	369	..
Herstellung von Kraftwagen u. - teilen und sonstiger Fahrzeugbau	1 865	1 930	1 708	..
darunter Schiffbau	369	419	216	..
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	272	271	..	..
Fischverarbeitung	156	173	..	..
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	120	137	120	..
Verlags. - u. Druckgewerbe usw.	137	89	119	..
Herstellung von Metallerzeugnissen	133	134	94	..
Geleistete Arbeitsstd. in Mill. Std				
Vorleistungsgüterproduzenten	17	17	16	..
Investitionsgüterproduzenten	41	42	36	..
Gebrauchsgüterproduzenten	1	1	..	..
Verbrauchsgüterproduzenten	13	14	..	..
Maschinenbau	5	5	5	..
Herstellung von Kraftwagen u. - teilen und sonstiger Fahrzeugbau	32	32	29	..
darunter Schiffbau	6	7	3	..
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	4	4	..	..
Fischverarbeitung	4	4	..	..
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	2	2	2	..
Verlags. - u. Druckgewerbe usw.	2	1	2	..
Herstellung von Metallerzeugnissen	3	3	2	..
Bauhauptgewerbe				
Betriebe 1)	426	431	352	358
Beschäftigte	10 226	10 564	8 502	8 852
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 2)	1 130	1 215	932	1 008
Baugewerbl.-Umsatz in 1 000 DM 2)	184 992	172 014	152 315	147 310

1) Stand 30.6.
2) Monat Juni.

Bautätigkeit, Wohnungswesen

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt 1)	2 240	3 171	1 948	2 780
Errichtung neuer Wohngebäude mit....				
1 Wohnung	281	467	219	349
2 Wohnungen	62	103	51	92
3 und mehr Wohnungen	137	174	122	151
Wohnheime	2	2	2	2
Wohngebäude zusammen	482	746	394	594
darin Wohnungen	1 929	2 806	1 716	2 493
Wohnfläche je Wohnung in qm	77	72	75	69
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt 1)	2 292	2 863	1 930	2 727
Errichtung neuer Wohngebäude mit....				
1 Wohnung	369	541	292	491
2 Wohnungen	40	75	34	70
3 und mehr Wohnungen	119	126	105	121
Wohnheime	-	9	-	9
Wohngebäude zusammen	528	751	431	691
darin Wohnungen	1 936	2 490	1 692	2 390
Wohnfläche je Wohnung in qm	76	71	72	70
Gebäude u. Wohnungsbestand				
Wohngebäude 2)	125 302	124 790	106 131	105 712
darin Wohnungen	332 614	330 437	269 393	267 563
Wohnfläche je Wohnung in qm	75	75	76	76
Gesamtwohnungsbestand 3)	336 422	334 159	272 463	270 573

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Ohne Wohnheime.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

	Land Bremen		Stadt Bremen	
	1995	1994	1995	1994
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	8 241	8 327	3 281	3 565
Güterumschlag in 1 000 t	32 365	30 928	14 331	14 761
davon Massengut	10 467	9 938	9 948	9 467
Stückgut	21 899	20 990	4 384	5 294
dar. im Containerverkehr	16 414	14 890	810	1 043
Binnenschifffahrt				
Angekommene Schiffe	7 896	7 599	6 578	6 112
Güterumschlag in 1 000 t	6 215	5 728	5 306	4 726
davon Empfang	3 814	3 634	3 282	2 987
Versand	2 401	2 034	2 025	1 739
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	19 234	19 484	19 234	19 484
Fluggäste in 1 000	1 455	1 328	1 455	1 328
Fracht in t	2 184	2 457	2 184	2 457
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in 1 000	112 186	112 403	96 801	96 235
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz	328 711	326 105	271 188	269 214
dar. PKW 2)	290 909	289 849	239 888	239 204
LKW	15 591	15 249	12 745	12 475
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle 3)	19 329	20 332	15 227	16 176
dar. mit Personenschaden	3 438	3 790	2 799	3 139
Getötete	36	35	27	32
Verletzte	4 156	4 542	3 377	3 772
Reiseverkehr 4)				
Gästebetten	7 956	7 113	6 533	6 162
Gästeübernachtungen in 1 000	1 058	993	896	872
dar. Ausländer	220	225	191	199

1) Stichtag 01.07.

2) Einschl. Kombinationskraftwagen.

3) Einschl. Bagatellunfälle.

4) Gewerbliche Beherbergungsstätten mit 9 Betten und mehr.

Stadt Bremen

	Dez. 1995	Dez. 1994
(Meßzahlen 1985 = 100)		
Nahrungs- und Genußmittel		
Brot- und Backwaren		
Schnittbrot, Roggenvollkornbrot, in Packungen zu 500 g	140,4	139,5
Weißbrot, 500 g	147,3	143,6
Nährmittel		
Zucker, fein (EG-Kategorie I) in Packungen zu 1 kg	94,8	95,8
Milch und Milchprodukte, Eier, Speisefette		
Frische Milch in standfesten Packungen, 3,5% Fettgehalt	105,8	109,9
Deutsche Eier, Kl. A, Gewichtsklasse 3, in Packungen zu 10 Stück	103,7	103,7
Pflanzenfett zum Braten und Backen, Markenware, in Packungen zu 250 g	64,1	65,1
Fleisch, Wurst		
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen	105,1	104,0
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	100,7	103,4
Rinderleber, frisch	105,8	104,8
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	113,2	113,2
Kalbsschnitzel	111,7	111,7
Fisch, Fischwaren, Tiefkühlkost		
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch	164,8	161,7
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) im Anschnitt (kein Filet), frisch	159,4	155,8
Fischstäbchen in Packungen zu etwa 300 g	84,1	83,0
Seelachsfilet, frisch	145,8	156,1
Heringe in Tomatensoße, in Dosen zu 190 - 200 g	100,0	102,5
Gemüse, Obst		
Weißkohl	157,9	151,2
Lauch (Porree)	79,0	72,8
Tomaten	103,8	104,5
Zwiebeln	116,1	124,6
Apfelsinen (Orangen)	86,8	80,8
Zitronen	99,8	93,2
Bananen, nicht überreif, Markenware	122,5	141,5
Süßwaren		
Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware	94,8	96,5

noch: Nahrungs- und Genußmittel

Genußmittel, Getränke

Bohnenkaffee, gemahlen, in Packungen zu 500 g, mittlere Qualität	79,3	87,9
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), in Packungen zu 100g, mittlere Qualität	92,7	96,3
Korn (32 % Vol) o. Kornbrand (37,5 % Vol), in 0,7 l Flaschen	83,3	83,7
Tabak, Feinschnitt, mittlere Preislage, 50 g-Packung	154,5	148,7

Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter

Bekleidung

Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, (IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 50	122,6	126,2
Herren-Hose, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 50	115,4	119,2
Herren-Handschuhe, Schweinsleder, Gr. 8	136,6	146,9
Bademantel für Herren, Velours, Baumwolle, gute Qualität, Gr. 50	118,0	116,9
Damen-Rock, Mischgewebe, auf Taft gefüttert, mittlere Qualität, Gr. 42	123,8	123,8
Damen-Unterhemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	149,1	146,9
Damen-Feinstrumpfhose, mit Zwicken, synthetische Faser, I. Wahl, Gr. 42/44	133,8	133,8

Haushaltswaren

Kochtopf mit Deckel, für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/10, mit geschliffenem Boden, etwa 20 cm Durchmesser (etwa 3 l Inhalt)	140,3	139,0
--	-------	-------

Elektrogeräte, sonstige Gebrauchsgegenstände

Kühlschrank, Tischhöhe, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, etwa 160 l Inhalt	146,6	135,8
Eimer, Kunststoff, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser etwa 30 cm, etwa 10 l Inhalt	166,0	158,4
Elektro-Rasenmäher, 220 Volt, 800 Watt	95,7	96,4

Brennstoffe, Benzin, elektrischer Strom

Extraleichtes Heizöl, bei Abnahme von 3 000 l (Tankware)	58,1	54,3
Superbenzin, Markenware, Selbstbedienung, 10 l	122,7	121,3
Elektrischer Strom, Grund- und Arbeitspreis für drei Räume, einschl. Küche, bei Abnahme von 75 kWh, mtl.	110,2	106,0

Außenhandel bremischer Firmen

Land Bremen 1)

Einfuhr in Mill. DM	1995	1994
Insgesamt	11 398	12 315
Ernährungsgüter	3 816	3 246
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	799	743
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 785	1 430
Genußmittel	1 233	1 072
Gewerbliche Güter	7 582	9 069
dav. Rohstoffe	1 130	1 459
Halbwaren	543	573
Fertigwaren	5 908	7 036
dav. Vorerzeugnisse	513	659
Enderzeugnisse	5 395	6 377
Wichtige Warengruppen 2)		
Kaffee	979	843
Südfrüchte	657	419
Elektrotechnische Erzeugnisse	555	795
Wolle u. Tierhaare, roh	536	673
Fische und Fischzubereitungen	475	482
Maschinen	419	356
Textilien und Bekleidung	407	395
Kakaoerzeugnisse	307	247
Wichtige Herkunftsländer		
Frankreich	1 373	1 352
Großbritannien	934	1 241
Südkorea	650	611
Niederlande	565	480
USA	553	1 125
China	537	647
Japan	388	376
Australien	358	380
Belgien/Luxemburg	344	274
Panama	333	138

1) Ausfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

2) Ohne Fahrzeuge aller Art.

3) Geschätzte Werte.

Land Bremen 1)

Ausfuhr in Mill. DM	1995	1994
Insgesamt	14 485	14 149
Ernährungsgüter	1 803	1 759
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	152	165
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	565	698
Genußmittel	1 084	896
Gewerbliche Güter	12 682	12 390
dav. Rohstoffe	445	374
Halbwaren	1 039	1 038
Fertigwaren	11 198	10 978
dav. Vorerzeugnisse	443	377
Enderzeugnisse	10 755	10 601
Wichtige Warengruppen 2)		
Eisenhalbzeug	902	877
Kaffee	602	505
Maschinen	533	550
Wolle u. Tierhaare, roh	338	235
Elektrotechnische Erzeugnisse	333	347
sonstige pflanzl. Nahrungsmittel	244	337
Feinmech./optische Erzeugnisse	228	286
Produkte der Stahlindustrie	217	166
Kakaoerzeugnisse	164	196
Wichtige Verbrauchsländer		
Frankreich	2 738	2 327
USA	2 368	2 261
Großbritannien	1 483	1 258
Belgien und Luxemburg	1 024	1 009
Japan	952	915
Italien	530	439
Schweiz	456	420
Niederlande	377	313
China	283	428
Österreich	262	365

1) Einfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

2) Ohne Fahrzeuge aller Art.

3) Geschätzte Werte.

15. Einzelhandel, Gastgewerbe

Land Bremen

	1995 1)
Einzelhandelsumsätze2)3)	
Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	-0,1
darunter:	
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-0,7
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	1,3
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	5,0
Eh. m. Textilien	-5,7
Eh. m. Bekleidung	-7,0
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-0,8
Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	2,5
Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	2,9
Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	8,3
Beschäftigte 2)3)	
Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz und Tankstellen)	1,1
darunter:	
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	0,0
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	6,0
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	6,4
Eh. m. Textilien	-12,2
Eh. m. Bekleidung	-0,7
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-3,1
Eh. m. Möbeln, Einr.gegenständen und Hausrat a.n.g.	-3,5
Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	-2,7
Eh. m. Metallw. Anstrichm. Bau- und Heimwerkerbedarf	14,3
Gastgewerbeumsätze 2)3)	
Gastgewerbe insgesamt	2,0
darunter:	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotel garnis	-5,1
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	3,2
Sonst. Gaststättengewerbe	1,7
Beschäftigte 2)3)	
Gastgewerbe insgesamt	4,6
darunter:	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotel garnis	1,5
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	4,9
Sonst. Gaststättengewerbe	6,2

1) Vorläufige Werte

2) Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen

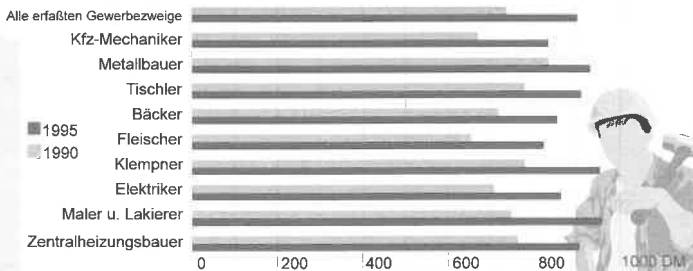
3) Veränderung zum Vorjahr in Prozent

Land Bremen

Verdienste im Handwerk in DM 1) 2)

	1995	1994
Alle erfaßten Gewerbebezüge	901	861
dar. Vollgesellen	928	883
Kraftfahrzeugmechaniker	833	792
dar. Vollgesellen	874	819
Metallbauer	930	883
dar. Vollgesellen	958	938
Tischler	909	864
dar. Vollgesellen	917	890
Bäcker	854	862
dar. Vollgesellen	880	892
Fleischer	822	787
dar. Vollgesellen	873	820
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	953	913
dar. Vollgesellen	958	918
Elektroinstallateure	863	750
dar. Vollgesellen	905	769
Maler und Lackierer	957	906
dar. Vollgesellen	970	917
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	905	880
dar. Vollgesellen	916	901

1) Mai. 2) Durchschnittliche Bruttowochenverdienste (nur Männer).

Bruttowochenverdienste im Handwerk

Löhne und Gehälter

Land Bremen

	1995	1994
Arbeiterverdienste in DM 1) 2)		
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	1 047	1 015
Industrie (ohne Bauindustrie)	1 046	1 016
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1 230	1 242
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	1 027	1 012
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 170	1 162
Chemische Industrie (o. Herstellung vom Chemiefasern)	908	887
Holzbearbeitung	853	832
Investitionsgüterindustrie	1 087	1 054
dar. Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau 3)	972	959
Maschinenbau, Lokomotivbau	1 073	1 006
Schiffbau	1 144	1 087
Elektrotechnik	979	958
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung	890	845
Verbrauchsgüterindustrie	927	879
dar. Holzverarbeitung	847	794
Druckerei, Vervielfältigung	1 194	1 156
Textilgewerbe	845	847
Bekleidungsgewerbe	645	515
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	926	894
dar. Fischverarbeitung	798	751
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	x	x

1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter zusammen.

3) Ohne Lokomotivbau.

Angestelltenverdienste in DM 1) 2)

	1995	1994
Industrie 3), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5 513	5 331
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	6 252	6 067
Industrie (ohne Bauindustrie)	6 234	6 053
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	6 196	6 078
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	5 869	5 704
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5 886	5 729
Chemische Industrie (o. Herstellung vom Chemiefasern)	5 588	5 438
Holzbearbeitung	5 371	5 281
Investitionsgüterindustrie	6 553	6 343
dar. Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau 4)	5 176	5 301
Maschinenbau, Lokomotivbau	6 262	5 884
Schiffbau	6 112	5 897
Elektrotechnik	6 630	6 453
Herstellung von EBM-Waren,		
Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung	5 411	5 126
Verbrauchsgüterindustrie	5 635	5 442
dar. Holzverarbeitung	4 971	4 916
Druckerei, Vervielfältigung	6 186	5 983
Textilgewerbe	5 263	5 130
Bekleidungsgewerbe	4 517	4 252
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	5 450	5 307
dar. Fischverarbeitung	4 702	4 605
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	6 635	6 387
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4 687	4 513
dar. Großhandel	4 592	4 451
Einzelhandel	4 167	4 025
Kreditinstitute	5 421	5 201
Versicherungsgewerbe	5 169	4 977
Handelsvermittlung	4 783	4 751

1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten zusammen.

3) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk. 4) Ohne Lokomotivbau.

Land Bremen

	1995	1994
Betriebsfläche 1) in ha	10 408	10 675
davon		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	9 413	9 804
Öd- u. Unland	109	92
Wald	432	429
Gewässer	78	62
Sonstige Fläche	264	288
Landwirtschaftliche Betriebe 1) insgesamt	352	386
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche		
bis unter 1 ha	53	76
1 bis unter 2 ha	30	39
2 bis unter 5 ha	60	32
5 bis unter 20 ha	62	68
20 bis unter 100 ha	133	154
100 und mehr ha	14	17
Viehwirtschaft		
Rindvieh	13 444	13 444
Schweine	2 639	2 639
Pferde	1 198	1 198
Milcherzeugung in t	24 533	24 231
Schlachtmenge in t	35 448	40 051
Fischerei		
Anlandungen der Seefischerei in t	186 403	203 254

1) Landw. Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden sowie kleinere Betriebe und Gesamtflächen, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landw. Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

	1995	1994
Personal 1) der ordentlichen Gerichte am 31.12.		
Richter	162	163
Sonstiges Personal im höheren, gehobenen und mittleren Dienst	609	612
davon Beamte	321	324
Angestellte	288	288
Personal 1) der Staatsanwaltschaften am 31.12.		
Staatsanwälte	49	52
Amtsanwälte	16	15
Sonstiges Personal im höheren, gehobenen und mittleren Dienst	148	148
davon Beamte	67	r 69
Angestellte	81	r 79
Strafverfolgung		
Abgeurteilte	12 469	12 670
darunter Verurteilte	8 572	8 993
davon Erwachsene	7 853	8 359
Heranwachsende	472	439
Jugendliche	247	195
Unter den Verurteilten waren Vorbestrafte	4 606	4 746
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene am 31.03.	574	545
und zwar Erwachsene	552	524
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	522	504
Strafgefangene mit Jugendstrafe	52	41
Strafgefangene im offenen Vollzug	135	120
Bewährungshilfe		
Hauptamtliche Bewährungshelfer	40	44
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2) am 31.12.	...	2 318
davon nach allgemeinem Strafrecht	...	2 016
Jugendstrafrecht	...	302

1) Voll- und Teilzeitbeschäftigte zusammen.

2) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

Land Bremen

	1995	1994
Kreditinstitute		
Kredite an Nichtbanken in Mill. DM 1)	...	35 631
Einlagen von Nichtbanken in Mill. DM 1)	...	28 600
dar. Spareinlagen in Mill. DM	...	8 196
Zahlungsschwierigkeiten		
Konkurse	...	247
Vergleiche	...	—
Ausgaben 2) der öffentlichen Haushalte in Mill. DM	...	7986 3)
dar. Politische Führung u. zentrale Verwaltung	...	589
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	...	385
Bildungswesen, Wissenschaft, kult. Angelegenheiten	...	1 823
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	...	1 655
Gesundheit, Sport, Erholung 4)	...	143
Kommunale Gemeinschaftsdienste	...	175
Verkehrs- u. Nachrichtenwesen	...	172
Öffentliche Schulden in Mill. DM	...	17 150
dar. Schulden aus Kreditmarktmitteln	...	16 890
Steueraufkommen in Mill. DM	...	9 774
Gemeinschaftsteuern	...	7 132
dar. Lohnsteuer	...	3 269
Veranlagte Einkommensteuer	...	482
Körperschaftsteuer	...	435
Umsatzsteuer	...	1 711
Einfuhrumsatzsteuer	...	846
Bundessteuern 5)	...	1 592
dar. Mineralölsteuer	...	666
Kaffeesteuer	...	825
Landessteuern	...	349
dar. Kraftfahrzeugsteuer	...	104
Vermögensteuer	...	73
Biersteuer	...	39
Gemeindesteuern	...	702
dar. Grundsteuer A und B	...	196
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital)	...	494
Steuereinnahmen in Mill. DM	...	3 686

1) Ohne Wechselkredite sowie ohne durchlaufende Kredite.

2) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

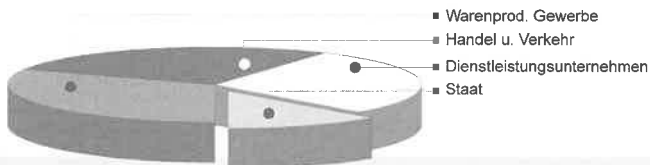
3) Vorläufige Zahlen. 4) Ohne Krankenhäuser. 5) Einschl. Solidaritätszuschlag.

Land Bremen

	1995 1)	1994 1)
Bruttoinlandsprodukt		
in jeweiligen Preisen		
Mill. DM	39 779	38 503
Veränd. zum Vorjahr in %	3,3	4,5
in Preisen von 1991		
Mill. DM	35 877	35 239
Veränd. zum Vorjahr in %	1,8	2,7
Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche		
in jeweiligen Preisen		
Mill. DM		
Warenproduzierendes Gewerbe	11 793	11 510
Handel und Verkehr	10 354	10 060
Dienstleistungsunternehmen	11 217	10 631
Staat, private Haushalte, Org. o.E.	4 846	4 685
Veränd. zum Vorjahr in %		
Warenproduzierendes Gewerbe	2,5	6,1
Handel und Verkehr	2,9	2,3
Dienstleistungsunternehmen	5,5	6,8
Staat, private Haushalte, Org. o.E.	3,4	-1,8
in Preisen von 1991		
Mill. DM		
Warenproduzierendes Gewerbe	10 805	10 681
Handel und Verkehr	9 763	9 541
Dienstleistungsunternehmen	9 744	9 380
Staat, private Haushalte, Org. o.E.	4 333	4 309
Veränd. zum Vorjahr in %		
Warenproduzierendes Gewerbe	1,2	5,3
Handel und Verkehr	2,3	0,8
Dienstleistungsunternehmen	3,9	4,3
Staat, private Haushalte, Org. o.E.	0,6	-2,7

1) Vorläufige Werte

Bruttowertschöpfung



Land Bremen im Ländervergleich 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden Württemberg	Bayern
Fläche 1)	km2	356 978	35 752	70 546
Bevölkerung 1)	1 000	81 538 ,6	10 272,1	11 921,9
männlich	1 000	39 645,0	5 022,6	5 816,0
weiblich	1 000	41 893,6	5 249,5	6 106,0
Einwohner je km2	Anzahl	228	287	169
Ausländer 1)	1 000	6 990,5	1 265,3	1 071,3
Bevölkerung nach Altersgruppen 2)				
unter 15 Jahren	%	16,4	16,8	16,4
15 bis unter 65 Jahren	%	68,4	68,8	68,5
65 Jahre und älter	%	15,2	14,4	15,1
Familienstand 2)				
ledig	%	38,0	39,7	39,1
verheiratet	%	50,1	49,1	49,9
verwitwet	%	7,8	7,1	7,5
geschieden	%	4,1	3,4	3,5
Eheschließungen	1 000	440,2	59,6	69,4
Ehescheidungen	1 000	166,1	19,9	23,1
Lebendgeborene	1 000	769,6	113,4	127,8
Gestorbene	1 000	884,7	96,6	121,6
Erwerbstätige 2)	1 000	30 076	4 744	5 771
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 190	139	310
Produzierendes Gewerbe	1 000	13 633	2 080	2 260
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	6 571	743	1 000
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	14 681	1 781	2 201
Schüler an allg. bild. Schulen 3)	1 000	9 756,6	1 175,6	1 316,0
Studenten an Hochschulen 4)	1 000	1 856,5	228	256
Berufstätige Ärzte 5)	1 000	267,2	33,7	41,8
Berufstätige Zahnärzte 5)	1 000	59,2	7,3	8,9
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 6)	DM	. 7)	25,32	23,48
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie u. Handel 6)	DM	. 9)	5 535	5 328

1) 31.12.1994.

2) Ergebnisse des Mikrozensus 1994

3) Stand Herbst 1994.

4) Wintersemester 1994/1995.

5) Stand 31.12.1994.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
889	29 481	404	755	21 114	23 170
3 472,0	2 536,7	680,0	1 705,9	5 980,7	1 832,3
1 668,6	1 242,8	327,3	820,4	2 927,3	899,4
1 803,4	1 293,9	352,7	885,4	3 053,4	932,9
3 905	86	1 682	2 258	283	79
438,6	60,9	78,2	261,8	797,8	27,3
15,6	18,6	13,7	13,2	15,3	19,7
70,7	68,6	68,8	69,7	69,4	68,7
13,7	12,8	17,5	17,1	15,5	11,6
41,0	37,5	38,0	40,4	38,1	39,1
43,4	49,5	47,9	44,5	50,3	49,0
7,8	7,5	8,6	8,7	7,7	7,1
7,8	5,5	5,6	6,5	3,9	4,8
17,3	8,5	3,9	8,5	35,2	5,6
8,1	3,9	1,6	4,5	13,7	2,5
28,5	12,4	6,3	16,2	60,6	8,9
40,7	28,5	8,1	20,2	63,4	19,8
1 609	1 098	286	777	2 692	796
12	64	/	6	63	58
414	405	90	182	959	257
307	198	69	197	508	150
875	431	124	392	1 166	331
426,1	400,0	72,0	170,7	655,5	298,8
147	17	26	70	160	17
16,6	6,4	2,9	8,3	20,8	5,5
3,4	1,8	0,5	1,6	4,6	1,5
8)	18,18	26,41	27,39	25,47	17,68
10)	3 840	5 397	5 523	5 433	3 853

6) Stand Januar 1995.

7) Früheres Bundesgebiet: 24,83 DM; Neue Länder und Berlin-Ost: 17,38 DM.

8) Berlin-West: 25,01 DM; Berlin-Ost: 19,85 DM.

9) Früheres Bundesgebiet: 5314 DM; Neue Länder und Berlin-Ost: 3855 DM.

10) Berlin-West: 5132 DM; Berlin-Ost: 4322 DM.

Land Bremen im Ländervergleich 1994

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
Fläche 1)	km2	356 959	47 609	34 075
Bevölkerung 1)	1 000	80 974,6	7 515,4	17 816,1
männlich	1 000	39 300,1	3 761,8	8 639,7
weiblich	1 000	41 674,6	3 953,5	9 176,3
Einwohner je km2	Anzahl	227	162	523
Ausländer 1)	1 000	6 495,8	451,9	1 913,9
Bevölkerung nach Altersgruppen 2)				
unter 15 Jahren	%	16,4	16,2	16,1
15 bis unter 65 Jahren	%	69,0	67,9	68,5
65 Jahre und älter	%	14,6	15,9	15,4
Familienstand 2)				
ledig	%	37,8	38,0	37,0
verheiratet	%	50,2	50,3	51,3
verwitwet	%	7,9	8,2	8,0
geschieden	%	4,1	3,6	3,7
Eheschließungen	1 000	453,4	47,3	104,2
Ehescheidungen	1 000	135,0	15,3	40,5
Lebendgeborene	1 000	809,1	81,5	186,1
Gestorbene	1 000	885,4	85,7	192,7
Erwerbstätige 2)	1 000	36 940	3 341	7 413
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 379	142	141
Produzierendes Gewerbe	1 000	14 668	1 201	2 943
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	6 660	632	1 378
Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	14 233	1 368	2 951
Schüler an allg. bild. Schulen 3)	1 000	9 342,1	883,4	2 115,8
Studenten an Hochschulen 4)	1 000	1 827,2	161	509
Berufstätige Ärzte 5)	1 000	251,9	22,5	57,1
Berufstätige Zahnärzte 5)	1 000	56,3	5,1	11,7
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 6)	DM	. 7)	26,20	24,64
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie u. Handel 6)	DM	. 8)	4 933	5 305

1) 31.12.1994.
2) Ergebnisse des Mikrozensus 1994
3) Stand Herbst 1994.
4) Wintersemester 1994/1995.
5) Stand 31.12.1994.

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
19 846	2 570	18 411	20 446	15 739	16 171
3 951,6	1 084,2	4 584,3	2 759,2	2 708,4	2 517,8
1 930,3	525,4	2 192,3	1 332,1	1 320,8	1 217,9
2 021,2	558,8	2 392,0	1 427,1	1 387,6	1 299,8
199	422	249	135	172	156
282,3	75,6	68,5	41,5	131,8	23,9
16,4	15,3	16,9	17,4	15,4	17,9
67,6	68,5	66,8	67,8	68,6	67,6
16,0	16,2	16,3	14,8	16,0	14,5
37,2	35,7	35,4	35,5	37,7	35,7
51,3	50,9	51,0	51,4	49,9	51,8
8,0	9,6	8,4	8,1	8,3	7,5
3,6	3,9	5,2	5,0	4,2	5,0
23,2	6,4	14,8	9,4	18,3	8,6
9,0	3,0	6,5	4,3	6,2	3,8
40,5	10,0	22,7	14,3	27,5	12,7
42,9	12,7	58,2	33,8	30,8	28,9
1 708	424	1 919	1 167	1 245	1 082
63	/	51	46	53	35
664	169	773	442	363	431
284	86	342	225	262	191
698	165	754	454	567	425
442,7	115,5	634,9	392,4	294,7	363,0
81	24	62	26	47	26
12,0	3,7	12,6	7,3	9,0	7,0
2,4	0,6	3,6	1,9	2,1	2,1
24,52	24,90	16,93	17,56	24,11	16,31
5 063	4 946	3 826	3 818	4 870	3 719

6) Stand Januar 1995.

7) Früheres Bundesgebiet: 24,83 DM; Neue Länder und Berlin-Ost: 17,38 DM.

8) Berlin-West: 25,01 DM; Berlin-Ost: 19,85 DM.

9) Früheres Bundesgebiet: 5314 DM; Neue Länder und Berlin-Ost: 3855 DM.

Die Stadt Bremen im Städtevergleich 1994

ausgewählte Großstädte

Gegenstand der Nachweisung	Berlin	Hamburg	München	Köln
Einwohner am 31.12.94				
insgesamt	3 472 009	1 705 872	1 232 466	963 763
dar. Ausländer (in %)	10,4	14,6	21,2	18,7
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	28 503	16 201	11 974	9 905
Gestorbene	30 738	20 241	12 823	10 306
Geburten- (+) / Sterbeüberschuß (-)	- 12235	- 4040	- 849	- 401
Zuzüge	154 313	77 523	78 361	42 487
Fortzüge	145 461	70 498	89 017	42 129
Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)	+ 8752	+ 18548	- 10656	+ 358
Arbeitsmarkt Ende Dezember 1994				
Arbeitslose	206 154	73 942	39 036	55 166
Arbeitslosenquote in %	13	10	7	13
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer (30.06.94)				
insgesamt in 1000	859	771	669	432
darunter Frauen	405,3	344,3	304,8	182,3
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12.94				
Wohngebäude insgesamt	179 519	216 800	121 204	118 864
Wohnungen insgesamt	1 760 071	815 538	669 951	474 918
Zugang an				
Wohngebäuden insgesamt	4 067	2 858	1 536	1 620
Wohnungen insgesamt	11 377	8 601	5 886	5 665
auf 10 000 Einwohner	33	51	47	59
Fremdenverkehr				
Betten am 31.12.94	44 196	24 607	36 279	17 932
Ankünfte	3 074 836	2 181 605	2 963 601	1 388 717
dar. Ausländer	712 015	484 031	1 267 356	432 063
Übernachtungen	7 343 791	4 115 100	5 931 506	2 496 709
Kraftfahrzeugbestand am 01.01.95				
auf 1 000 Einwohner	402	473	568	524
dar. PKW auf 1 000 Einwohner	352	419	503	465
Gemeindliche Steuereinnahmen (netto) in 1000 DM	4 451 203	2 199 204	3 046 876	1 932 413
Realsteuerkraft insgesamt 1994 in DM je Einwohner (gerundet)	484,88	741,92	799,80	707,03

Frankfurt a. M.	Essen	Dortmund	Stuttgart	Düssel- dorf	Bremen	Duisburg	Hannover
654 388	620 595	605 584	568 427	572 382	549 182	536 627	517 800
28,4	8,9	11,9	23,8	15,5	12,9	16,1	13,5
6 119	5 649	5 780	5 725	5 384	5 037	5 514	5 316
7 371	7 747	7 289	6 063	6 981	6 479	6 211	6 506
- 1 252	- 2 098	- 1 509	- 338	- 1 597	- 1 442	- 697	- 1 190
46 846	17 428	22 511	41 790	32 406	21 583	18 874	32 578
50 039	20 318	25 176	48 781	32 522	22 563	19 490	31 248
- 3 175	- 2 890	- 2 665	- 6 991	- 116	- 980	- 616	+ 1 329
26 751	32 588	37 843	22 946	31 270	29 359	33 873	32 605
9	13	15	9	12	12	15	14
474	223	207	368	349	248	171	293
196,6	93,2	85,4	151,4	151,7	101,4	60,3	128,6
66 189	82 210	81 812	68 783	63 663	105 712	72 880	59 336
323 842	307 651	285 801	278 111	303 509	270 573	246 855	272 928
792	344	808	919	647	1 092	606	962
2 652	1 336	1 810	2 452	2 500	2 727	1 769	2 077
40	21	27	41	43	49	33	40
20 089	4 843	3 772	10 647	15 274	6 509	1 888	7 884
1 742 206	264 044	243 706	640 102	1034 207	478 609	101 424	568 877
937 850	36 700	36 034	185 758	348 081	98 195	22 551	128 324
3 207 668	772 385	480 665	1 273 916	1 984 916	933 068	211 089	1 035 709
500	515	495	525	552	488	479	461
448	461	443	469	495	432	428	409
2 119 020	953 202	852 628	1 299 919	1 422 874	1 011 869	648 441	1 156 475
1248,15	557,82	401,65	776,11	956,89	566,38	318,15	735,89

Wichtige Anschriften

Bremische Bürgerschaft (Parlament)

Reinhard Metz

Präsident

Haus der Bürgerschaft

Senat der Freien Hansestadt Bremen

Dr. Henning Scherf

Präsident des Senats, Bürgermeister

Senator für kirchliche Angelegenheiten

Dienstsitz: Rathaus

Senator für Justiz und Verfassung

Senatskommissar für den Datenschutz

Dienstsitz: Richtweg 16-22

Ulrich Nölle

Bürgermeister

Senator für Finanzen

Vorsitzender der Senatskommission für
das Personalwesen

Dienstsitz: Rudolf-Hilferding-Platz 1

Ralf H. Borttscheller

Senator für Inneres

Dienstsitz: Contrescarpe 22-24

Bringfriede Kahrs

Senatorin für Bildung, Wissenschaft,

Kunst und Sport

Dienstsitz: Rembertiring 8-12

Christine Wischer

Senatorin für Frauen, Gesundheit,

Jugend, Soziales und Umweltschutz

Dienstsitz: Bahnhofplatz 29

Uwe Beckmeyer

Senator für Häfen, überregionalen Ver-
kehr und Außenhandel

Dienstsitz: Kirchenstraße 4-5a (vorl.)

Senator für Arbeit

Dienstsitz: Contrescarpe 73

Hartmut Perschau

Senator für Wirtschaft, Mittelstand, Tech-

nologie und Europaangelegenheiten

Dienstsitz: Zweite Schlachtpforte 2

Dr. Bernt Schulte

Senator für Bau, Verkehr

und Stadtentwicklung

Dienstsitz: Ansgaritorstraße 2

Behörden

Senatskanzlei, Rathaus

Bremische Zentralstelle für die Verwirkli-
chung der Gleichberechtigung der Frau,
Knochenhauerstraße 20 - 25

Polizeipräsidium, Am Wall 201

Stadtamt, Rembertiring 39

Arbeitsamt, Doventorsteinweg 48 - 52

Postamt 5, Bahnhofplatz 21

Spätschalterstunden bis 20.00 Uhr

**Verkehrsverein der Freien Hansestadt
Bremen e.V.**

Geschäftsstelle:

Hillmannplatz 6 - D-28195 Bremen

Telefon: 0421 / 30 800-0

Telefax: 0421 / 30 800-30

Geschäftszeiten:

Mo.-Do. 9.00-16.00 Uhr,

Fr. 9.00-13.30 Uhr

**Tourist-Informationen am Hauptbahnhof
und am Liebfrauenkirchhof**

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi. + Fr. 9.30-18.30 Uhr,

Do. 9.30-20.30 Uhr,

Sa. 9.30-14.00 Uhr,

langer Samstag wie Einzelhandel,

So. 9.30-15.30 Uhr

Sonstige Anschriften

Universität Bremen, Bibliothekstraße

Hochschule Bremen, Langemarkstraße 116

Handelskammer Bremen, Am Markt 13

Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24

Bremer Lagerhausgesellschaft, Überseehafen

Flughafen Bremen GmbH, Flughafen

Landessportbund, Eduard-Grünow-Straße 30

Angestelltenkammer Bremen, Violenstraße 27

Arbeiterkammer Bremen, Hillmannplatz 13-15

Bremer Innovations- und Technologiezentrum,

Bibliothekstraße

Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Freien Hansestadt
Bremen GmbH, Hanseatenhof 8 (Bremer Carree)

Wichtige Anschriften

Generalkonsulate in Bremen

Bangladesch:	Martinistraße 58
Türkei:	Ahlker Dorfstraße 9
Zaire:	Bornstraße 16/17

Konsulate in Bremen

Belgien:	Herrlichkeit 5
Chile:	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1
Dänemark:	Schlachte 15–18
Dschibuti:	Altenwall 19
Ecuador:	Breitenweg 29/33
El Salvador:	Lloydstraße 1
Finnland:	Hafenstr. 55, Überseeh., Hafenhochhaus
Frankreich:	Töferbohmstraße 8
Großbritannien:	Herrlichkeit 6
Guinea-Bissau:	Sögestraße 54
Haiti:	Retbergweg 8
Honduras:	Breitenweg 29/33
Indonesien:	Friedrich-Klippert-Straße 1
Italien:	Sielwall 54
Liberia:	Martinistraße 29
Luxemburg:	Am Markt 3
Malta:	Westerstraße 17
Marokko:	Wegesende 3–4
Mexiko:	Präsident-Kennedy-Platz 1
Niederlande:	Altenwall 2–5
Norwegen:	Faulenstraße 2–12
Österreich:	Friedrich-Ebert-Straße 26
Pakistan:	Präsident-Kennedy-Platz 1
Peru:	Martinistraße 58
Schweden:	Fahrenheitstraße 6
Sri Lanka:	Birkenstraße 15
Südafrika:	Sonneberger Straße 16–18

Konsulate in Bremerhaven

Barbados:	Rudloffstraße 21
Island:	Lengstraße 1

Veröffentlichungen

Dieses Heft gibt nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen des Landes Bremen. Weitere Informationen können den folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Bremen entnommen werden.

Statistisches Jahrbuch Freie Hansestadt Bremen

Ausführliche Zusammenfassung statistischer Daten für das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven. Zuletzt erschienen: Ausgabe 1995 (DM 20,40).

Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 – 1976

Umfassendes Nachschlagewerk für statistische Langzeitreihen mit 140 Tabellen und 34 Schaubildern (DM 38,—).

Statistische Monatsberichte

Textberichte, Kurzberichte und Zahlenspiegel; aktuelle Daten aus allen Gebieten der amtlichen Statistik (Preis des Einzelheftes: DM 5,—).

Statistische Mitteilungen

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel, Verkehr und Wahlen.

Statistische Berichte

Etwa 70 laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z.B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Produzierendes Gewerbe, Seeverkehr.

Handel und Verkehr

Sonderveröffentlichung mit den Schwerpunkten Außenhandel und Seeverkehr. Zuletzt erschienen: Ausgabe 1994 (DM 23,40).

Stadtforschung

Unter Stadtforschung werden hier die Aufbereitungs-, Analyse- und Darstellungsmethoden zusammengefaßt, die unter wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen kommunale Tatbestände erfassen, diese auf ihre Bestimmungsfaktoren untersuchen, ihre gegenseitige Abhängigkeiten erklären und Entwicklungstendenzen aufzeigen.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen

Bibliothek

Postfach 10 13 09

28013 Bremen

Hausadresse:

An der Weide 14–16

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361 6070

Telefax: (0421) 361 4310

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder durch den Buchhandel zu beziehen. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter können in der Bibliothek des Statistischen Landesamtes Bremen eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags von

7.30 bis 15.00 Uhr,

freitags von 7.30 bis 14.00 Uhr